

Sportunterricht an der bfsl

Mit dem pädagogischen Auftrag, die Sport- und Bewegungskultur zu erschliessen, zielt der Sportunterricht darauf ab, die Lernenden zu einer selbstbestimmten und verantwortlichen, erfüllenden und lebenslangen Teilhabe an der aktuellen Sport- und Bewegungskultur zu befähigen.

Wissenswertes zum Sportunterricht:

- 1 Schultag pro Woche = 1 Sportlektion/Woche = Noteneintrag pro Schuljahr
2 Schultage pro Woche = 2 Sportlektionen/Woche = Noteneintrag pro Semester
- Sportnote setzt sich zusammen aus $\frac{2}{3}$ Fachkompetenzen und $\frac{1}{3}$ überfachlichen Kompetenzen (Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen)
- Die Sportnote ist nicht promotionsrelevant
- Eine aktive Teilnahme am Unterricht wird gleichermassen vorausgesetzt, wie das pünktliche Erscheinen in geeigneter, vollständiger Sportkleidung.
- Lernende, welche nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmen können, tragen die verpassten Lektionen gemäss dem Grundsatz „Jedes Fernbleiben vom Unterricht gilt als Absenz“ im Absenzenheft ein und lassen diese durch die Lehrvertragsparteien entschuldigen.
- Handlungsbereiche Sport:



In den Handlungsbereichen werden folgende drei Anforderungsstufen unterschieden:

- Grundfähigkeiten
- Entwicklung
- Kreativität